

Bokelweg 43 * 27389 Fintel

Samtgemeinde Fintel An den Samtgemeindebürgermeister Berliner Straße 3

27389 Lauenbrück

Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Hans-Jürgen Schnellrieder Monika Freitag

Bokelweg 43 27389 Fintel

Tel.: +49 (4265) 93020 Mail.: <u>his@mci-mngt.de</u> gruene@mci-mngt.de

23.11.17

TOP 3 - Finanzausschuss 23.11.2017 - Anfrage - Erläuterung Produkte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Tobias,

hiermit bitten wir um Auskunft über einige Produkte, die einer weiterführenden Erklärung bedürfen (Liste ist ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Begründung:

Der derzeitige Entwurf des Haushaltes 2018 scheint nicht die reale Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde darzustellen, **sondern lediglich das, was die Samtgemeinde sich leisten kann**.

Die finanzielle Situation der Gemeinden – somit auch der Samtgemeinde - ist nicht als positiv zu bezeichnen und dies trotz der besten Steuereinahmen seit Jahren.

Einige der Zahlen im Haushaltsentwurf lassen sich nicht hinreichend beurteilen, da die Substanz nachweisfähiger Kalkulationen fehlt. Dies lässt derzeit eine gesicherte Entscheidung auf Faktenbasis nicht zu. Um die Risiken und Chancen besser beurteilen zu können, bitten wir um weiterführende Erläuterungen unten aufgeführter Produkte.

Einige Produkte, die einer weiterführenden Erklärung bedürfen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

| Produkt | Titel / Frage |
|----------------|--|
| 211199, | Schulen |
| 211200, 211300 | Was sind die genauen Anforderungen an die SG-Schulen und welche |
| | Maßnahmen sind als mögliche Varianten zu entscheiden? |
| | Was sind die Investitionssummen gestaffelt über die nächsten Jahre für |
| | jede Schule und im Kontext des ganzheitlichen Ansatzes? |
| | Welche Ergebnisse der Arbeiten der AG und des Ausschusses liegen vor? |
| 571000001 | Breitbandversorgung |



| Welche Investitionen sind noch zu planen, um die Gemeinden |
|---|
| flächendeckend (pro Gemeinde) zu versorgen? |
| ÖPN V/HVV |
| Welche Belastungen werden die nächsten Jahre auf die Gemeinde |
| zukommen (im besten und im schlechtesten Falle)? |
| Rücklagen für Schadensfällen |
| Wo und wie werden die Rücklagen für die offenen Schadensfälle |
| berücksichtigt und wieviel ist dafür eingestellt? |
| Havarie Klärschlammkontamination durch FW-Übung (ca. 400k€) |
| Bahnbrücke Riepe |
| Wir bitten um Bereitstellung des Gutachtens des IngBüro. |
| Was sind die Sanierungskosten (im besten und im schlechtesten Falle)? |
| Straßenunterhaltung (Instandhaltungsstau und zukünftige |
| Instandhaltungskosten) |
| Was sind die realen Aufwendungen für die Sanierung und den laufenden |
| Erhalt der Verbindungsstraßen unter den Gesichtspunkten des |
| "vorsichtigen Kaufmanns"? |
| Fintauschule Auladach |
| Warum sind diese Kosten nicht im mittelfristigen Haushalt? |
| Was sind die voraussichtlichen jährlichen Reparaturkosten? |
| Wirtschaftlichkeit der Wohnbauentwicklung Lauenbrück |
| Wir bitten um das Rechenmodell und Aufklärung, wie sich das Model |
| (Gemeinde Lauenbrück) für die SG rechnet. |
| |

Da wir davon ausgehen, dass o.g. Fragen nicht umfänglich vor der Haushaltsverabschiedung beantwortet werden können, stellen wir hiermit vorsorglich folgenden Antrag:

ANTRAG

Aufnahme folgender Formulierung in den Empfehlungsbeschluss:

Für Produkte - die ohne detaillierte Planung derzeit nicht beurteilt werden können – ist die Mittelfreigabe durch den Rat zu entscheiden, nachdem verlässliche Planungsdaten feststehen. Dies gilt nicht für Planungskosten, die notwendig sind, um die entsprechende Entscheidungsbasis zu erreichen.

Fraktion B90 / DIE GRÜNEN

Hans-Jürgen Schnellrieder

Vorsitzender

www.gruene-sg-fintel.de Seite 2 von 2